

Ihr nächster Job soll mehr sein als ein bloßes Arbeitsverhältnis?
Sie wollen Gutes unternehmen, wünschen sich einen verlässlichen Arbeitgeber, der Ihnen Flexibilität und Perspektiven bietet und wollen trotzdem abwechslungsreich und vielfältig arbeiten?

**Dann lassen Sie sich von uns überzeugen.
Gemeinsam tun wir Gutes für die Menschen in Westfalen-Lippe – Machen Sie mit!
Der LWL freut sich auf Sie!**



Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit mehr als 19.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 18 Museen, zwei Besucherzentren und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 125 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Zum **nächstmöglichen Termin** ist eine Stelle als

Mitarbeiter:in im Besucherservice (w/m/d) für museumspädagogische Programme und Führungen

(EG 6 TVöD; Kenn-Nr. 524/22)

im **LWL-Industriemuseum – Zeche Hannover** in Bochum zu besetzen. Die Arbeit erfolgt auf Abruf mit wechselnden Arbeitszeiten zu den Öffnungszeiten des Museums. Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung auf der Basis von bis zu **10 Wochenstunden**. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2023.

Das LWL-Industriemuseum ist ein Verbundmuseum an acht historischen Orten in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Es vermittelt, erforscht und bewahrt die Kultur des Industriezeitalters von den Anfängen bis zur Gegenwart. Darüber hinaus verstehen wir unsere Museen als Orte des Dialogs, der kritischen Auseinandersetzung mit der Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart und als kulturelle Dienstleister für Westfalen-Lippe im umfassenden Sinn.

Die Zeche Hannover in Bochum informiert über die Industrialisierung, die Revierkultur, den Strukturwandel sowie die Geschichte und Gegenwart von kultureller Vielfalt im Ruhrgebiet. Mit zunehmender Bedeutung in Nordrhein-Westfalen fungiert sie als Forum und Museum für Migration.

Worauf Sie sich freuen können?

Auf den Beweis, dass ein großer öffentlicher Arbeitgeber und eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem tollen Team sowie Flexibilität für individuelle Karriere- und Lebensmodelle sehr gut zusammenpassen! Und sonst? – Auf:

- ein Entgelt nach EG 6 TVöD
- ein vielseitiges, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet bei einem großen öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber
- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und motivierten Museumsteam
- attraktive Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- vielfältige Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z.B. flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- eine leistungsstarke vom Arbeitgeber finanzierte Betriebsrente mit der kwv-Zusatzversorgung für Ihre finanzielle Absicherung im Alter bei Vorliegen der Voraussetzungen
- eine individuelle Leistungsprämie
- ein Zuschuss zu den vermögenswirksamen Leistungen

Ihre Tätigkeiten als Mitarbeiter:in im Besucherservice:

- Führungen von Gruppen durch das Museum und seine Ausstellungen und konzeptionelle Vermittlung der Museums- und Ausstellungsinhalte. Dabei passen Sie die Vermittlungsangebote an die jeweiligen Gruppen an (von Gruppen mit Kindern und Jugendlichen über Seniorengruppen und Teilnehmer:innen mit Handicaps bis hin zu Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Menschen ohne Deutschkenntnisse).
- Durchführung von museumspädagogischen Programmen, Workshops und weiteren Angeboten aus dem Veranstaltungsprogramm des Museums mit Einzelbesucher:innen und unterschiedlichsten Gruppen
- Einarbeitung in vorhandene Führungen und Programme auf der Basis bestehender Konzepte sowie regelmäßige Einarbeitung in neue Themen und aktualisierte Museumsangebote

Was erwarten wir von Ihnen als Mitarbeiter:in im Besucherservice?

- Sie haben eine mindestens dreijährige abgeschlossene Berufsausbildung in der Kulturvermittlung oder mit sozialen bzw. pädagogischen Schwerpunkten oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation.
- Sie sind selbstbewusst und empathisch im Umgang mit Besuchern, arbeiten gerne mit Menschen und möchten für das Museum begeistern.
- Sie sind kommunikationsstark und serviceorientiert.
- Sie haben soziale Kompetenz und besitzen methodisches und didaktisches Geschick in der Betreuung unterschiedlichster Besuchergruppen.
- Sie sind zuverlässig, teamfähig und zeitlich flexibel (Arbeit auch an Wochenenden und Feiertagen).
- Sie haben ein gepflegtes und freundliches Auftreten und gute sprachliche Fähigkeiten.
- Berufserfahrung in der Kulturvermittlung ist von Vorteil.
- Gute bis sehr gute Englischkenntnisse wünschenswert. Weitere Sprachkenntnisse sind von Vorteil.
- Sie sind körperlich uneingeschränkt geeignet (Tätigkeiten auch in hohen Gebäuden mit Treppen und auf unwegsamem Außengelände).
- Sie besitzen den Führerschein (Pkw).
- Sie haben PC-Kenntnisse und sind aufgeschlossen gegenüber digitalen Vermittlungsmethoden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Personen sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bei fachlichen Fragen zu diesen vielfältigen Aufgabenfeldern wenden Sie sich gerne an:

LWL-Industriemuseum:

Frau Dr. Triendl (Tel.: 0234 28253914, Mo-Fr 9-13 Uhr)

Personalrechtliche Fragen und Fragen zu dem Verfahren beantwortet Ihnen gerne:

LWL-Industriemuseum:

Frau zum Buttler (TEL 0231 6961-160)

Nehmen Sie die Herausforderung an? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Zu den aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gehören:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis/se
- Nachweis über die im Profil geforderte Qualifikation
- bei im Ausland erworbenen Studienabschlüssen: Nachweis über die Anerkennung in Deutschland (Zeugnisbewertung) und eine beglaubigte Übersetzung
- Arbeitszeugnisse vorheriger Arbeitgeber
- letzte Leistungsbeurteilung/en
- gegebenenfalls weitere Qualifikationen (Fortbildungen, Zertifikate)

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung unter Angabe der **Kennnummer 524/22** bis zum **11.11.2022** (Eingangsstempel LWL-Industriemuseum) an:

LWL-Industriemuseum

**Grubenweg 5
44388 Dortmund**

Wir bevorzugen eine Bewerbung per E-Mail an Industriemuseum.bewerbungen@lwl.org

